



Datum: 20.02.2025

Autor: Alexander Wagner

Rubrik: Events

Europas Landhockey-Elite trifft sich im Tägi

Rotweiss Wettingen trifft am Hallen-Europacup im Tägi vom 21. bis 23. Februar auf die besten Mannschaften des Kontinents.

ALEXANDER WAGNER

Meistens tritt der Schweizer Rekordmeister Rotweiss Wettingen in der nationalen Meisterschaft als Favorit an. So klar wie früher ist dies jedoch auch nicht mehr, die Mannschaften sind näher zusammengedrückt. Beim Hallen-Europacup, der vom 21. bis 23. Februar im Tägi in Wettingen ausgetragen wird, ist die Ausgangslage für einmal eine ganz andere: Die Rotweissen sind eher der Aussenseiter und kämpfen um den Verbleib in der europäischen Königsklasse des Landhockeys.

Vom Captain zum Cheftrainer

Eine wichtige Rolle kommt dabei Manuel Keller zuteil. Er war jahrelang einer der spielbestimmenden und überragenden Spieler bei Rotweiss und in der Schweizer Nationalmannschaft. 2023 musste er seine aktive Karriere beenden. Dies nach über 100 Länderspielen auf dem Kunstrasen und 50 National-



Rotweiss Wettingen ist bereit für den Europacup.

Alexander Wagner

teameinsätzen in der Halle. Der Abgang war zwar langsam geplant, aber nicht ganz freiwillig, ein Kreuzbandriss nahm ihm die Entscheidung ab. Danach wurde der 36-Jährige praktisch nahtlos neuer Cheftrainer von Rotweiss. Kleines pikantes Detail am Rande: Sein älterer Bruder Philip Keller ist sein Assistent. Dies führt jedoch zu keinerlei Sticheleien: Auch Philip war ein dominanter Spieler und danach Trainer bei Rotweiss, die beiden ergänzen sich optimal.

«Wir können nur gewinnen»

Ein Europacup der höchsten euro-

päischen Kategorie, vergleichbar mit der Champions League im Fussball, ist immer etwas ganz Besonderes. Doch vor heimischem Publikum, das erlebt ein Akteur wohl nur einmal in seiner Karriere. Manuel Keller weiss, wie es sich anfühlt, er durfte 2018 beim letzten Europacup im Tägi auflaufen. «Wir können eigentlich nur gewinnen», freut er sich auf seinen zweiten Heimauftritt, wenn auch in einer ganz anderen Rolle. «Wir hoffen natürlich, dass wir vor einer grossen Kulisse spielen dürfen und die Halle voll ist», erklärt der zweifache Vater. «Aber vor der Familie, Freunden

und Nachbarn spielen zu können, ist schon etwas anderes. Ich weiss, wie es ist. Das hat uns noch mehr gepusht», betont er. Deshalb erzeugt das bei ihm absolut keinen Druck, sondern noch mehr Motivation und Vorfreude.

Junge Mannschaft

Das Team aus Wettingen ist im Schnitt nur knapp 23 Jahre alt. Dementsprechend fehlt den meisten Akteuren die Erfahrung auf diesem Niveau. Dafür haben sie mit den Brüdern Keller und Michael Kloter ein äusserst versiertes und routiniertes Trainertrio, welches dem Team wichtige Inputs geben kann.

Die erste Partie bestreitet Rotweiss Wettingen am Freitag, 21. Februar, um 14 Uhr gegen das Mladost aus Zagreb und um 20 Uhr gegen Royal Leopold aus Belgien. Sowohl die Organisatoren als auch das Team hoffen auf eine volle Halle und einen weiteren Meilenstein in der ruhmreichen Geschichte des Schweizer Rekordmeisters.

Tägi Wettingen, 21. bis 23. Februar.
Livestream: <https://www.eurohockeytv.org>;
Liveticker: <https://eurohockey.altiusrt.com/competitions/344>; Turnier-Homepage: <https://www.waelti-media.ch/eurohockeyclubcup>